

Heimliche Liebeleien

SasuNaru

Von shino-girl

Prolog:

Der Schwarzhaarige schälte sich aus seiner Schuluniform. Mit einer Leichtigkeit zog er sich das weiße Hemd samt gelockerter Krawatte über den Kopf und schmiss es sofort in die Wäschetonne. Es war Donnerstagabend, 17.45Uhr. Er zog sich schnell seine Sportklamotten an, denn er musste sich beeilen. Um 18:00 Uhr begann schon das Training. Sasuke warf noch einen kurzen Blick aus dem Fenster: sonnig. Sehr gut, auf Training im Regen hatte er echt keine Lust. 'Am Sonntag machen wir unsere ewigen Feinde nieder!', dachte er und sofort schlich sich ein Grinsen auf sein Gesicht. Es machte richtig Spaß gegen welche zu spielen, die von der Leistung ähnlich stark waren, wie sie selbst. Aber gegen ihn hätte eh kein Torwart eine Chance. Sasuke war der Kapitän seiner eigenen, selbst gegründeten, Mannschaft. Er war der beste Fußballspieler in dieser Truppe, sah, seiner Meinung nach, einfach blendend aus und die Mädels standen auf ihn.

Sein Handy klingelte und riss ihn aus seinen selbstverheerlichen Tagträumereien. Von Neji, seinem Abwehrspieler: 'FC Uzumaki trainieren heute am Platz nebenan. Bis später.', las er in Gedanken und schon wieder machte sich ein Grinsen auf seinem Gesicht breit. Noch mehr angespornt verließ der Schwarzhaarige schnell das Haus, stieg auf sein Fahrrad und fuhr los. An Shinos Haus stoppte er, allerdings nicht für lange. Er holte ihn schon seit Jahren immer zum Training ab. 'Hoffentlich würden wir ein paar Idioten von FC Naruto treffen. Ach... ich liebe es einfach andere fertig zu machen!', schon wieder in Gedanken versunken wartete er, dass Shino endlich rauskommen würde. Cool saß er auf seinem Rad und grinste sich, ohne es richtig zu merken, einen ab, bei dem Gedanken an das nächste Spiel und somit den Sieg für den FC Uchiha.

Der Brillenträger starrte aus dem Fenster. Fertig war er schon lange und sein Fahrrad stand wie immer abfahrbereit im Hausflur, doch nun musste er warten. Wieso mussten die Leute immer nur so spät kommen? Konnten die nicht mal pünktlich sein? Na gut, vielleicht auch ein wenig überpünktlich? Aber er hasste es nun einmal wenn man immer erst auf dem letzten Drücker da ist. Irgendwann würde es ihm bestimmt mal zum Verhängnis werden. Während Shino so nachdachte putze er mal wieder seine Brille. Eine Angewohnheit von ihm. Wenn nicht sogar dumme Angewohnheit, welcher er aber nur nachging, wenn er allein war. Hatte damit auch schon einige zerkratzt. Doch er sollte wohl besser aufpassen, denn er musste die jetzt selber bezahlen. Seine

Mutter sah es nämlich nicht mehr ein, dauernd neue Brillen zu kaufen. Und das Nachdenken sollte er auch aufgeben, denn er hatte gar nicht bemerkt, dass Sasuke nun doch etwas früher als sonst vor dem Haus gehalten hatte.

Schnell schnappte Shino sich seinen Rucksack und schob sein Fahrrad zu ihm auf die Straße. „Grins nicht so, das Spiel ist noch nicht gewonnen, die haben echt hart trainiert!“, gab der Braunhaarige in seinem gewohnten, gleichgültigen Tonfall bekannt. Seine Sonnenbrille hatte er natürlich wieder auf die Nase gesetzt. Keiner kannte ihn ohne diese, außer seinen Eltern - leider. „Tss..du glaubst doch nicht ernsthaft, dass die eine Chance gegen uns haben oder?“, fragte Sasuke mit Übermut in der Stimme. Er musste schon zugeben, manchmal hegte er dazu sich zu überschätzen, aber man kann doch ruhig ein wenig Siegesicher an die Sache gehen. Der Schwarzhaarige hatte schließlich keine Lust mit einem Haufen eingeschüchterter Jungs auf dem Platz zu stehen. Seine Mannschaft schüchterte nämlich ein. „Das habe ich nicht gesagt!“, wies Shino ihn zurecht. „Ich hab damit nur gemeint, dass es diesmal etwas härter werden wird!“, stellte er seine Aussage richtig.

Gemeinsam fuhren sie los, denn zu spät kommen war für beide undenkbar. Lässig nahm Sasuke die Hände vom Lenker und fuhr freihändig. Sah doch einfach besser aus, oder? Shino strampelte neben ihm, der allerdings nicht auf obercool machte. „Shino, wir werden das Spiel auf jedenfall gewinnen klar? Verlieren kommt überhaupt nicht in Frage. Also wird heute nochmal richtig trainiert bis alles weh tut.“, sagte der Schwarzhaarige ohne ihn überhaupt anzuschauen. Seine Miene verfinsterte sich ein wenig, bei dem Gedanken verlieren zu können. Er war einfach siegesgeil. „Ist gebongt!“, gab der Brillenträger bekannt, hielt seinem Teamchef wie immer eine Hand hin, damit er einschlagen konnte. Zwar mochte er das nicht so, aber was tat man nicht alles für seinen Kapitän?!

'Wenigstens ist er bereit, heute hart zu trainieren und hoffentlich nicht nur er.', dachte Sasuke sich, während er den Check erwiderte und kurz grinsend zu seinem Stürmer sah.

Sie fuhren weiter, weit war es ja nicht mehr zum Sportplatz. Sasuke nahm seine Hände wieder an den Lenker, nur noch den Berg hinunter und sie würden ankommen. Weit vor ihnen, sah er schon Choji auf seinem Rad und natürlich, wie auch immer er das machte, ohne bei seinem Gewicht umzufallen, aß er. „Oh Mann, der isst sogar beim Fahrrad fahren. Naja wenigstens ist er ein gutes Schutzschild für unser Tor.“, gab der Anführer lachend von sich.

„Wo du Recht hast, hast du Recht!“, gab Shino zu und grinste innerlich. Er konnte das noch nie, hat es aber auch nie gelernt jemandem zu zeigen, wie er sich gerade fühlte, irgendeine Gefühlsregung nach außen zu lassen. Das war anscheinend auch der Grund warum er bei den Mädels nicht sehr beliebt ist. Er hatte mal mitbekommen, dass er ihnen Angst macht, als sie mal wieder zusammen getuschelt hatten. Dabei ist er doch ein total sanftmütiger Mensch. Seiner Meinung nach zumindest, aber wer fragte da schon nach? Innerlich bewunderte Shino seinen Teamchef und beneiden tat er ihn auch ein bisschen. Aber das würde der Braunhaarige ihm sicherlich nicht sagen. Das würde, seinem eh schon viel zu großem Ego, nochmals einen Schubs nach oben, in die unendlichen Weiten, bringen. Dann wäre er wahrscheinlich unausstehlich.

Schnell hatten die beiden Choji eingeholt. Sie fuhren etwas langsamer, um nicht einfach an ihm vorbei zu fahren. „Hey Choji, krieg ich auch was?“, diese Frage war zwar völlig überflüssig von Shino gewesen, doch versuchen schadete ja nicht. Der etwas Fülligere gab nie etwas von seinem Essen ab. Es könnte ja eine Kilokalorie verloren gehen! Auch wenn er oft während dem Spiel einfach mal das essen anfängt... das störte überhaupt nicht. Es braucht ihn nur jemand ´fett` zu nennen und schon war er Einsatzbereit und hält alles. Der Typ war echt ein Phänomen für sich.

„Hey Shino“, begrüßte Choji mit vollem Mund. Er stopfte sich noch eine Hand voll Chips in den Mund, schaute dann kurz in seine Chipstüte und danach wieder zu Shino. „Nein ich glaube nicht.“, schluckte er die Chips hinunter und grinste ihn an. Langsam kam schon der Sportplatz näher. Vor dem Training musste er natürlich noch genügend essen, damit er auch was zum verbrennen hatte! Also würde der Torwart wohl sicher nichts abgeben, sonst würde er ganz sicher noch, bevor er überhaupt einen Ball zu Gesicht bekommen hatte, vom Fleisch gefallen sein. Die Chipstüte nicht aus der Hand gebend, stellte er am Sportplatz sein Fahrrad ab und steckte sich gleich die nächste Ladung von den Kartoffelscheiben in den Mund. Die anderen beiden stellten ebenfalls ihre Räder ab, traten zu den anderen, ebenfalls schon Anwesenden, auf Spielfeld und blickten das haltende Auto an.

Ein Junge stieg aus dem Auto. Sasuke erkannte ihn sofort, schaute seine Teamkollegen an und sie wussten genau was er jetzt vorhatte. Er ging mit seiner Mannschaft und einem fiesem Grinsen auf dem Gesicht auf den Jungen zu.